

*Le agevolazioni fiscali / Steuervergünstigungen*, Cedam, Padova 1992, 323 Seiten.

Die Untersuchung behandelt das Thema des Einsatzes von Steuern als Anreiz, bessere steuerliche Behandlung in Abweichung von den normalen Regeln. Es wird die These vertreten, dass diese Steuerbegünstigungen der Besteuerung inhärent sind und die entsprechenden Begriffe werden einer erneuten Betrachtung unterzogen. Die steuerliche Vorzugsbehandlung wird innerhalb des Steuersystems neu angelegt, wobei zwischen additiver und subtraktiver Behandlung ebenso unterschieden wird wie zwischen gewöhnlicher Behandlung, Steuerbenachteiligungen und Steuervergünstigungen. Auf diese Weise wird ein von der “normativen” Behandlungsweise der *Tax expenditures*-Theorie abweichender positiver Rechtsbegriff der Steuervergünstigungen entwickelt, eine “positive” Behandlungsweise, wodurch zusätzliche Interpretationshilfen zu ihrer Wahrnehmung geschaffen werden, um sie von der normalen Behandlung abzugrenzen. Die Untersuchung bezieht sich auf diesen Sachverhalt vor dem Hintergrund der amerikanischen Erfahrungen sowie der verfassungsrechtlichen Aspekte, und vergleicht ihn mit der verfassungsrechtlichen Rechtsprechung in Nordamerika, Spanien, Deutschland und schliesslich in Hinsicht auf die Rechtsprechung der EU. Den Schluss bildet eine Untersuchung der italienischen Regelungen.